

Abschrift.

Filmoberprüfstelle

Plu, den 14 April 1934

Nr. 7321

Vorsitzender:

Ministerialrat Dr. S e e g e r ,

Zu der von dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda angeordneten Nachprüfung des Films:

" Die Vorbestraften "

der "Ifa" Internationale Film A.G. Berlin erschien niemand.

Es wurde festgestellt, daß der Firma durch Bekanntmachung im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 81 vom 7. April 1934 gemäß § 12 Abs. 2 des Lichtspielgesetzes vom 16. Februar 1934 eine Frist zur Vorlage des Films bis zum 12. April 1934 gesetzt worden ist.

Vorlegung des Films ist nicht erfolgt.

Ladung zur heutigen Verhandlung konnte nicht erfolgen, da die Firma nicht mehr besteht.

Der Vorsitzende verkündete folgende

E n t s c h e i d u n g :

I. Die durch Entscheidung der Filmprüfstelle Berlin vom 10. August 1927 Nr. 16291 ausgesprochene Zulassung des Films wird widerrufen.

II. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei.

gez. Dr. S e e g e r .